

# Ja

Reformierte Kirche  
Bezirk Zug Menzingen Walchwil  
Mai 2021

Kirche mit Zukunft



Konfirmation

# Konfirmation

Sonntag, 30. Mai, 9.30 Uhr,  
ref. Kirche Zug

Zug Nord, Zug West, Zug Süd, Oberwil, Menzingen und  
Walchwil

Pfarrerin Barbara Baumann

Pfarrer Andreas Haas

Pfarrer Hans-Jörg Riwar

Sozialdiakonin Tabea Iten

Orgel: Hans-Jürgen Studer

«Und so geh nun deinen Weg ohne Angst und  
voll Vertraun. Dass du nicht alleine gehst, dar-  
auf kannst du baun. Gottes guter Segen zieht  
mit dir ins Land und auf allen Wegen hält dich  
seine Hand.»

Mit diesem Lied «und so geh nun deinen Weg» starten wir  
jeden Dienstagabend in den Konfirmationsunterricht.

Jede\*r Konfirmand\*in hat einen Weg vor sich und für  
diesen Weg möchten wir sie/ihn mit verschiedenen  
Werkzeugen ausrüsten. Anhand der Geschichte von  
Josef und seinen Brüdern schauen wir Themen und Fragen  
des Lebens an und machen uns Gedanken zu unserem  
Alltag. Wer bin ich? Was ist mir wichtig? Woran glaube  
ich? Wie gehe ich mit Konflikten um? Wo finde ich Halt?

Auf der Titelseite ist zu sehen wie sich die Konfirmandin-  
nen den Gebetsfahnen, welche im Moment bei der  
Kirche hängen, widmen. Für was sind die Primarkinder  
des reformierten Religionsunterrichtes dankbar und was  
wünschen sie sich? Jede\*r Konfirmand\*in suchte sich  
eine Fahne aus und machte davon ein Foto in unseren  
Gruppenchat. Anschliessend durften sie anhand eines  
Gebetes, ihre Dankbarkeit und ihre Wünsche gestalten.

Was für Gedanken sich die Konfirmanden\*innen zu Josef  
und seinen Brüdern gemacht haben, wird sicher auch am  
30.05.2021 aufgezeigt werden. Denn an diesem Sonn-  
tag werden Alexander Hostettler, Allegra Wyss,  
Anouk Hutter, Elyne Diener, Fadri Staub, Fiona Kühne,  
Jana Nadler, Janik Menzi, Melina Pfister, Mika Jeney,  
Robin Rusch, Sarah Grossenbacher, Stephanie Wyrsh,  
Tiago Vanoli, Tim Wehrle, Timo Weber, Vera Künzler  
und Zander Mühleemann von Konfirmanden\*innen zu  
Konfirmierten.

Tabea Iten

Titelbild: Konfirmanden\*innen von Tabea Iten

## Hinweis:

«Je nach Corona-Situation wird der Konfirmationsgottesdienst  
angepasst. Informieren Sie sich auf unserer Website  
[www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/](http://www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/) oder auf Facebook»

# Kind Jugend Familie



Nicola und Lionel Leblois

Foto: Friede Leblois

## Begeisterte, junge Musiktalente

Heute stellen wir Ihnen Lionel und Nicolas vor, die Söhne  
unseres Team-Mitglieds der CityKircheZug, Friedemann  
Leblois.

In der Musikschule Zug begann für die beiden Jungs ihr  
musikalischer Werdegang. Lionel startete 2015 mit der  
Flöte, wechselte bald zur klassischen Gitarre und seit 2019  
spielt er E-Gitarre. Nicolas startete 2016 mit dem Klavier-  
spielen und begann dann im Sommer 2019 mit der  
Kirchen-Orgel – die Königin der Instrumente.

Beide Talente, sie sind 12 Jahre alt, gewannen durch viel  
Freude an der Musik und Fleiss schon Preise an Musik-  
Jugendwettbewerben.

Am Samstag, 20. März konnte Nicolas sein Können an der  
Kirchen-Orgel am Schweizerischen Jugendmusikwettbe-  
werb in Bern unter Beweis stellen. Er erspielte den  
1. Preis in der Kategorie Orgel.

Dazu gratulieren wir ganz besonders herzlich, denn sein  
Lehrer ist niemand anderer als Hans-Jürgen Studer, Orga-  
nist an der Ref. Kirche Zug. Das heisst auch, dass Nicolas  
auf der wunderbaren Goll-Orgel in unserer Kirche üben  
darf. Einige unserer Mitarbeitenden kamen schon in den  
Genuss dieses musikalischen Spiels unter jungen, talentier-  
ten Händen und Füßen – sie waren hoch begeistert.

Wir hoffen natürlich, dass wir Nicolas einmal bei einer Feier  
oder einem Anlass, oder wer weiss, bei Kirchmusik Zug in  
einem Konzert, spielen hören.

Wir wünschen beiden, Nicolas und Lionel, weiterhin viel  
Erfolg, grosse Freude und noch viel mehr Anerkennung in  
Wettbewerben.

Wir grüssen euch herzlich und auch eure Eltern

Bezirkskirchenpflege Zug Menzingen Walchwil  
Vizepräsidium  
Gerda Berger

# Bezirksversammlung, Sonntag, 6. Juni

## Kleinkinderfeiern

Samstag, 22. Mai

Zug, 9.30 Uhr

Reformierte Kirche Zug

Menzingen, 9.30 Uhr

Reformiertes Chileli

## Kantonales Kinder- und Jugend Sommerlager 2021

Vom 31. Juli–7. August in  
Wildhaus (SG)

Ein Lager für Kinder und Jugendliche zwischen 10–16 Jahren

### Die goldenen Zwanziger – Einladung zu Lady Sambronis wilder Party

Tauche mit uns ein in die wundersame Welt der 20er Jahre! Wir schreiben das Jahr 1921. Nach bitteren Jahren der Entbehrung sehnen sich die Menschen nach neuem Leben, nach blühender Kultur, nach Tanz und Party! Als spezieller Gast, erhältst du die Eintrittskarte für die Party des Jahrhunderts:

*Lady Gwendolin Elisabeth Sambroni, die steinreiche und allseits bekannte Witwe, lädt die berühmtesten Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur ein in ihre pompöse Villa am Fusse der sieben Churfürsten!*

Können wir mit dir als Gast rechnen? Ja? Du wirst es nicht bereuen! Wir sind eine grosse, abenteuerlustige und lässige Lagergemeinschaft von fast 70 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Wir freuen uns sehr auf DICH!

**Anmeldung:** ab dem 1. Mai 2021, findest du die Lageranmeldung und alle wichtigen Infos dazu auf [www.ref-zug.ch](http://www.ref-zug.ch).

Warte nicht zulange mit der Anmeldung, unser Lager ist sehr beliebt!

Bei Fragen zögere nicht und wende dich an die Lagerleitung:

Lukas Dettwiler, Sozialdiakon Baar,  
[lukas.dettwiler@ref-zug.ch](mailto:lukas.dettwiler@ref-zug.ch),  
041 760 22 18

Sarah Bally, Sozialdiakonin  
Steinhausen, [sarah.bally@ref-zug.ch](mailto:sarah.bally@ref-zug.ch),  
041 741 13 86 (Di-Do)

Tabea Iten, Sozialdiakonin Zug, Menzingen, Walchwil,  
[tabea.iten@ref-zug.ch](mailto:tabea.iten@ref-zug.ch), 041 726 47 23

## Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 15. November 2020
3. Jahresbericht 2020, Bezirk Zug Menzingen Walchwil
4. Jahresbericht 2020, CityKirche Zug und Programmvorschau 2021 evtl. 2022
5. Rechnung 2020
- 5.1. Erfolgsrechnung und Bilanz Bezirk Zug Menzingen Walchwil
- 5.2. Erfolgsrechnung und Bilanz CityKircheZug
- 5.3. Revisionsbericht Bezirk Zug Menzingen Walchwil CityKircheZug
- 5.4. Entlastung
6. Budget 2021
- 6.1. Bezirk Zug Menzingen Walchwil
- 6.2. CityKircheZug
7. Wahlen in die Bezirkskirchenpflege
- 7.1. Wahl neuer Mitglieder
8. Fragen aus der Gemeinde
9. Varia

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Ihre schriftlichen Anträge senden Sie bitte bis 21. Mai 2021 an:  
[irene.schaer@ref-zug.ch](mailto:irene.schaer@ref-zug.ch)  
oder Bezirkskirchenpflege Zug Menzingen Walchwil, z. Hd. Frau Irene Schär, Bundesstr. 15, 6300 Zug.

Die detaillierte Broschüre zur Bezirksversammlung mit allen Berichten, sowie das Protokoll der letzten Bezirksversammlung vom 15. November 2020 liegen während 14 Tagen vor der Bezirksversammlung in der Reformierten Kirche Zug aus oder können über das Internet ([www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/publikationen](http://www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/publikationen)) abgerufen werden.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirche  
Bezirk Zug Menzingen Walchwil  
Bezirkskirchenpflege

Zug, 28. April 2021

## Einladung

Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder  
Die Bezirkskirchenpflege Zug Menzingen Walchwil lädt Sie zur ordentlichen Bezirksversammlung ein. Die Bekanntgabe erfolgt ordnungsgemäss im Zuger Amtsblatt und auf der Homepage ([www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/publikationen](http://www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil/publikationen))  
Über die Form, wie die Durchführung stattfinden wird, werden wir Sie via Homepage, Flyer in der Kirche und Plakataushang bei der Kirche informieren.

### Broschüre zur Bezirksversammlung

Diese wird nochmals auf der Homepage aufgeschaltet sowie im Juni Ja als herausnehmbare Broschüre veröffentlicht.

Wir bitten Sie, die Informationen in Ruhe anzuschauen und ggfs. Fragen vorzubereiten oder schriftliche Anträge **bis 21. Mai 2021** einzureichen an: [irene.schaer@ref-zug.ch](mailto:irene.schaer@ref-zug.ch) oder per Brief:

Bezirkskirchenpflege  
Zug Menzingen Walchwil  
z. Hd. Irene Schär  
Bundesstrasse 15, 6300 Zug

Über den formellen Teil werden wir gemäss Traktanden an der vorgesehenen Bezirksversammlung kurz berichten. Gerne nehmen wir uns Zeit, Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Wünsche aufzunehmen.

Ihre Anliegen sind uns wichtig. Wir hoffen sehr, diese Versammlung physisch wie gewohnt nach dem Gottesdienst in der Kirche durchführen zu können. Bitte beachten Sie die Informationen zur Durchführung. Zur Bezirksversammlung 2021 heissen wir Sie herzlich willkommen.

Mit freundlichem Gruss  
Bezirkskirchenpflege  
Zug Menzingen Walchwil  
Vizepräsidium  
Gerda Berger

# Frauen unserer Zeit



Hulda Autenrieth-Gander

4

## «Ein Purzelbaum der Logik»

### Würdigung einer Pionierin des Schweizer Frauenstimmrechts – Hulda Autenrieth-Gander

Die Berichterstattung in den Schweizer Medien ist für mich im Jahr 2021 etwas sehr Besonderes: 50 Jahre Frauenstimmrecht! Bei all den alten Fotos, Berichten und Zitaten werden viele Erinnerungen wach. Zwar hat es mich 1971 noch lange nicht gegeben – Geschichten dieser Zeit habe ich jedoch sehr nahe mitbekommen. Meine Grossmutter «Oma Hu», wie ich sie in ihren letzten Jahren immer nannte, war und ist für mich der Inbegriff der Stärke der Frau, die niemals ruht, bis sie ihr Ziel erreicht – ich verdanke ihr viel. Hulda Autenrieth-Gander, geboren 1913 in Basel, konnte als erstes Mädchen am Knabengymnasium in Schiers die Matur abschliessen. Als sie danach in Zürich und Bern Jus studierte, war es für die Professoren noch selbstverständlich, die Studentenschaft mit «meine Herren» anzureden. Hulda liess sich von dieser männlichen Herrschaft nie beirren. Sie war eine Scharfdenkerin und argumentierte deutlich. Ich habe ihre überlegten Aussagen immer sehr bewundert. So sagte sie 1946 dem Zürcher Kantonsrat, die Volksabstimmung über das Frauenstimmrecht sei «ein Purzelbaum der Logik», weil die Demokratie das Aktivbürgerrecht logisch voraussetze.

Hulda Autenrieth-Gander machte nach dem Doktorat ihr Anwaltspatent, durfte den Beruf als Frau jedoch nicht ausüben. 1944 kam sie in den Vorstand der Zürcher Frauenzentrale, welche sie von 1954 bis 1974 präsidierte, die ersten 8 Jahre im Co-Präsidium mit Frau Margrit Bosch-Peter. In ihre Präsidialzeit fiel, neben dem grossen Abstimmungskampf rund um das Frauenstimmrecht, auch die SAFFA, die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit. Das Grossprojekt lockte 1958 fast zwei Millionen Besucherinnen und Besucher nach Zürich. Das SAFFA-Inseld bei der Landiwiese am Zürichsee zeugt heute noch davon.

1967 wurde Hulda Autenrieth-Gander als erste Frau in den Zürcher Kirchenrat gewählt und war 12 Jahre lang für dessen Rechtsabteilung verantwortlich. Im Protokoll der Kirchensynode vom 12. September 1967 ist nachzulesen, dass meine Grossmutter vom Kirchenratspräsident Geilinger unter anderem mit folgenden Worten begrüsst wurde: «Mit der Wahl von Frau Dr. Autenrieth tritt erstmals eine Frau in den Kirchenrat ein. Sie wird es der männlichen Mehrheit der Synode nicht nachtragen, wenn diese Mehrheit etwas Mühe hatte, heute eine Frau in den Kirchenrat zu wählen, dies erst vier Jahre nachdem die Frau in der Zürcher Kirche die rechtliche Gleichstellung mit den Männern erlangt hat. Für meine Person möchte ich der Meinung Ausdruck geben, dass die Wahl einer Frau in die oberste leitende Behörde der Landeskirche nicht verfrüht sein konnte, nachdem ja Frauen nicht nur in die Gemeinde- und in die Bezirkskirchenpflegen Einzug gehalten haben, sondern auch, nachdem nicht wenige Gemeinden zur Berufung von Frauen in das Pfarramt geschritten sind.» Hulda Autenrieth-Gander ist also vom Präsidenten mit Wohlwollen in den Kirchenrat aufgenommen worden und hat sich viele Jahre um die juristischen Angelegenheiten der Zürcher Kirche gekümmert. In ihrer Verabschiedung schreibt Präsident Rahn (nachzulesen im Protokoll der Kirchensynode vom 26. Juni 1979), dass es den meisten von ihnen schwerfallen wird, sich eine Synode ohne den «wachen und

kritischen Blick der Juristin» vorzustellen. Auch sei es Hulda stets auf Sachkenntnisse und menschliche Haltung und nicht auf das Geschlecht angekommen. So sei die Zusammenarbeit mit ihr sehr angenehm und partnerschaftlich gewesen. Ihre Dankesrede ist am gleichen Ort festgehalten worden. Auch sie erwähnte die gute Zusammenarbeit und schloss mit folgenden Worten: «Mit unsern ausgedehnten Bürgerrechten haben wir als Bürger und Christ nicht nur die Möglichkeit, sondern meines Erachtens auch die Pflicht, von unserem Mitbestimmungsrecht verantwortlichen Gebrauch zu machen und unsern Staat zu jener Gemeinschaft hin zu entwickeln, in welcher ein Abglanz der uns verheissenen neuen Erde aufscheinen darf. Mein Wunsch ist, dass uns beides erhalten bleibt: unsere offene Landeskirche in unserem freiheitlichen Rechtsstaat.»

Hulda pflegte ihren kranken Mann, zog drei Kinder auf und musste 1984 den Tod einer Tochter verkraften. Sie reiste viel und war immer glücklich über Besucherinnen und Besucher in ihrem Haus. Sie war geradlinig und klar – manchmal hart. In Erinnerung behalten werde ich sie jedoch als liebevolle und fröhliche Frau, die mir noch auf dem Sterbebett geraten hat, in der Natur zu sein, auf Berge zu wandern und sich immer Zeit zu nehmen, in Ruhe einen Kaffee zu trinken.

Ihr und allen anderen Pionierinnen vergangener und heutiger Tage möchte ich DANKE sagen – dafür, dass Ihr kämpft und auch nach einem Erfolg sagt: Das ist nicht genug – wir machen weiter!

Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin

Foto Nachweis:  
<https://www.frauenzentrale-zh.ch/de/ueber-uns/Geschichte/Alle-Praesidentinnen.37.html>



## Künstliche Intelligenz – Bedrohung oder Segen?

**Dienstag, 4. Mai, 20 Uhr**  
Ref. Kirche Zug und Livestream auf:  
[www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming](http://www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming)

Dauernd lesen und hören wir in den Medien von «Künstlicher Intelligenz» – und täglich kommen wir in Kontakt damit, bewusst oder unbewusst. Aber was ist «Künstliche Intelligenz» wirklich? Müssen wir uns davor fürchten? Dient sie dem Menschen? Pascal Kaufmann, Hirnforscher und Gründer von StarMind und Mindfire, gibt uns einen verständlichen und kurzweiligen Einblick in die komplexe Thematik:

- Erwartungen und Realität: Roboter heute und vor 250 Jahren
- Künstliche Intelligenz heute ist menschliche Intelligenz in einer Box – und in Zukunft?
- Die Schweiz als Vorbild im weltweiten Vergleich?

## Zeit zum Innehalten – Raum zur Begegnung und Handauflegen

**Dienstag, 4. und 18. Mai, 15–18 Uhr,**  
**Reformierte Kirche Zug**

Qualifizierte Frauen und Männer mit viel Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen sind für Sie da, hören Ihnen gerne zu und legen auf Wunsch Hände auf.

Das Angebot steht allen offen und ist unentgeltlich.



## Künstliche Intelligenz – Müssen wir uns vor Maschinen fürchten?

**Dienstag, 11. Mai, 20 Uhr**  
Ref. Kirche Zug und Livestream auf:  
[www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming](http://www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming)

Die Digitalisierung beeinflusst unser Zusammenleben radikal. Welches sind die Chancen und Risiken aus ethischer Sicht? Und wie menschlich wird die Zukunft noch sein? Cornelia Diethelm ist Expertin für Digitale Ethik und Unternehmerin. Die Absolventin eines Masters in Digital Business hat 2018 das Centre for Digital Responsibility gegründet und einen Lehrgang für Digitale Ethik an der Hochschule für Wirtschaft Zürich (HWZ) aufgebaut.

## Theos OffenBar

**Sonntag, 16. Mai, 19–21 Uhr**  
**Bauhütte St. Oswald, Kirchenstr 9,**  
**Zug, geöffnet ab 19 Uhr, Gesprächs-**  
**beginn jeweils 19.15 Uhr**

Theos OffenBar will ein Dialograum sein für offene, nährnde Gespräche über Gott und die Welt. In geschütztem Rahmen mit Kaminfeuersprach-Charakter soll es um Begegnung unter Menschen gehen, ums Kennenlernen und ums Lernen überhaupt. Theos OffenBar steht allen Interessierten offen, unabhängig von Konfession und Religion.

Bitte informieren Sie sich kurzfristig auf [www.citykirchezug.ch](http://www.citykirchezug.ch), ob dieser Abend stattfindet.



## Künstliche Intelligenz – Digitalisierung – eine neue Religion?

**Dienstag, 18. Mai, 20 Uhr**  
Ref. Kirche Zug und Livestream auf:  
[www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming](http://www.citykirchezug.ch/veranstaltungen/streaming)

Religion und künstliche Intelligenz scheinen eine gewisse Wesensverwandtschaft zu besitzen. Einerseits rüsten sich ausserkirchliche spirituelle Gemeinschaften mit Technik auf und nutzen ihr zauberisches Potential; aber auch umgekehrt nimmt die von Technik und Wirtschaft in die künstliche Intelligenz gelegte Erwartung einen seltsamen messianischen Charakter an. Gibt es so etwas wie eine «magische Maschinerie» der künstlichen Intelligenz? Referat von Manfred Schneider und anschliessendes Gespräch mit Thomas Ribi NZZ. Manfred Schneider ist Professor an der Ruhr-Universität Bochum mit den Forschungsschwerpunkten Literatur, Ästhetik, Diskurstheorie, Literatur und Recht, Geschichte der Befragungen, Medien, Fernsehtheorien, Kulturkritik. Thomas Ribi ist Redaktor im Feuilleton der NZZ und schreibt Essays und Analysen zu politischen, historischen und geisteswissenschaftlichen Themen, bildender Kunst, Literatur und Zeitfragen.

### Abgesagt:

**Samstag, 1. Mai, 11–15 Uhr**  
**Gospelworkshop und offenes Singen**  
**mit Christina Jaccard**

### Voranzeige:

**Zuger Stadtsegens mit Röbi Koller**  
**und Armin Bachmann**  
**Mittwoch, 2. Juni, 19 Uhr, Landsge-**  
**meindeplatz Zug**

## \*HILFE annehmen und Lebensweisheit teilen?



Foto: Andreas Haas

**Donnerstag, 27. Mai, 19 Uhr bis ca. 20.15 Uhr, Reformierte Kirche Zug, Bundesstrasse, 6300 Zug**

Referent Andreas Haas, Eintritt: frei, Türkollekte zugunsten Palliativ Zug  
Anmeldung erforderlich bis 20. Mai: [daniela.bussmann@palliativ-zug.ch](mailto:daniela.bussmann@palliativ-zug.ch)  
Daniela Bussmann, Palliativ Zug, Sumpfstrasse 26, Postfach, 6302 Zug



**Andreas Haas**

evangelischer Pfarrer im Pfarramt Zug West hat nach seinem Studium in Bern, Oxford (GB) und Salzburg im Anschluss Weiterbildungen in Seelsorge, Integrativer- Gestalt-Psychotherapie sowie spiritueller Theologie absolviert. Seine Schwerpunkte sind: Seelsorge in der Gemeinde und spirituelle Begleitung. Die Möglichkeit, Menschen in ihrer vielfältigen Unterschiedlichkeit zu begegnen und begleiten, inspirieren Andreas Haas. Das Leben zelebrieren heisst für Menschen sich in jeder Lebenslage dem Positiven zuzuwenden. Im Alter Hilfe annehmen zu können ist eine Kunst. Wieviel wir den helfenden Personen zurückgeben können – in Form eines Gedankenaustauschs und dem Mit-Teilen von Lebensweisheiten – ist eine Form des aktiven zelebrieren.

Die Musikschule Zug überrascht uns mit musikalischer Begleitung. Kunst-Arbeiten von Sira Trinkler und Yolanda Keiser in Ausbildung Hochschule Luzern Design und Kunst

## \* Mittagstisch (sofern wieder möglich!)

**Mittwoch, 5., 12. und 19. Mai 12 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15 Zug**

Einheitspreis Fr. 15.–/Person.  
Anmeldung obligatorisch, zwei Tage voraus. T 041 726 47 47, [info@ref-zug.ch](mailto:info@ref-zug.ch)

## \* Seniorenandacht in der Wochenmitte

**Mittwoch, 5. und 19. Mai, 15–15.30 Uhr, Ref. Kirche, Alpenstrasse Zug**

Unter dem Motto «Innehalten in der Mitte der Woche», sind Seniorinnen und Senioren sowie weitere Interessierte vierzehntäglich zu einer kurzen Besinnung eingeladen. Die Andacht folgt einer einfachen Liturgie mit einem Impulsgebeten, umrahmt von Musik. Das gemeinsame Innehalten hilft uns, in herausfordernden Zeiten das Wesentliche nicht aus den Augen zu verlieren. Ich freue mich auf Sie und Euch. Maskenpflicht.

Hanspeter Kühni T 041 726 47 22  
[hanspeter.kuehni@ref-zug.ch](mailto:hanspeter.kuehni@ref-zug.ch)

## \* Jass- und Spielnachmittag

**Dienstag, 11. Mai, 14 bis 16.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstr. 15 Zug**

In gemütlicher Runde Jassen oder bei einem anderen Spiel den Nachmittag und die Gemeinschaft geniessen. Auch neue Spielideen sind willkommen. Es besteht Maskenpflicht.

Anmeldung ist erforderlich:  
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon  
T 041 726 47 22  
[hanspeter.kuehni@ref-zug.ch](mailto:hanspeter.kuehni@ref-zug.ch)

## \* Wanderung rund um den Türlensee

**Donnerstag, 13. Mai  
Besammlung: 12.40 Uhr, Bahnhofhalle Zug,  
Zug ab 12:52  
Baar ab 13:04**

Billette bitte selber lösen (Wohnort bis Hausen a. A., Türlensee)  
Der Nachmittagsausflug führt uns an den Türlensee im Säuliamt. Wir nehmen's gemütlich, immer dem Seeufer entlang, Entspannung pur, inmitten schöner Natur. Der Rundweg dauert etwa eine Stunde – je nach Tempo – und endet mit einem wohltuenden Kaffee- oder Zvierihalt. Die Wanderung ist für ungeübte Gehende geeignet und die Sportlichen unter uns haben die Möglichkeit, zusätzlich ein Stück auf dem Ämtlerweg zurückzulegen. Wir wandern bei jedem Wetter, deshalb Regenschutz, Sonnenschutz und Trinkflasche einpacken.

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Anmeldung erforderlich  
T 041 726 47 47, [info@ref-zug.ch](mailto:info@ref-zug.ch)

Auskunft Hanspeter Kühni  
T 041 726 47 22  
[hanspeter.kuehni@ref-zug.ch](mailto:hanspeter.kuehni@ref-zug.ch)

## \* Kultur- und Begegnung: Halbinsel Istrien

**Donnerstag, 20. Mai,  
14.30–16.30 Uhr, Ref. Kirchenzentrum, Bundesstrasse 15, Zug**

Das Reisen und Entdecken anderer Länder und Kulturen ist schwieriger geworden. In der Reihe «Reisen im Kopf» lassen wir uns in loser Folge von Personen auf ihre eigenen Reisen mitnehmen. Den Anfang macht Frau Dr. Jacqueline Gabrielle Seitz mit einem Erlebnisbericht über die Halbinsel Istrien. Weitere Informationen finden Sie im Flyer.

Aufgrund der aktuellen Lage ist eine Anmeldung erforderlich  
T 041 726 47 47, [info@ref-zug.ch](mailto:info@ref-zug.ch)

Auskunft Hanspeter Kühni  
T 041 726 47 22  
[hanspeter.kuehni@ref-zug.ch](mailto:hanspeter.kuehni@ref-zug.ch)

**\*Diese Veranstaltungen können immer nur unter Berücksichtigung der geltenden Schutzkonzepte durchgeführt werden und müssen je nach aktueller Lage auch abgesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich vorher, ob die Veranstaltungen stattfinden können und beachten Sie die Anmeldepflicht.**

# Zug

## Ge(h)spräch

Diese Zeit ist eine grosse Belastung, mit der niemand alleine umgehen muss. Reden ist ein heilsames Gegenmittel. Wir machen unser Ge(h)spräch an einem vereinbarten Ort am See, im Park, Zuhause, im Kirchenzentrum, oder am Telefon. Kennen Sie jemanden in Ihrem Quartier oder Freundeskreis, der sich über eine Kontaktaufnahme freuen würde? Ich bin gerne für Sie da.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon  
T 041 726 47 22  
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

## Ich wünsche Wegbegleitung (Besuchs- und Unterstützungsdienst)

Sie wünschen sich jemanden, der Ihnen einfach etwas Zeit schenkt? Freiwillige leisten diese Unterstützung gerne und kostenlos im Rahmen ihres Engagements bei der ökumenischen Wegbegleitung im Kanton Zug, die seit 1989 besteht. Die Art und Weise der Besuche und die Häufigkeit wird individuell abgesprochen. Interessiert?

Kontakt: Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, T 041 726 47 22  
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch

## \*Meditation

**Zug, Ref. Kirche, Meditationsraum, Freitag, 7. Mai und 21. Mai, 17 Uhr**  
Auskunft: Hans-Jörg Riwar, Hofstr. 16, 6300 Zug, Telefon 041 710 11 67,  
hans-joerg.rivar@ref-zug.ch

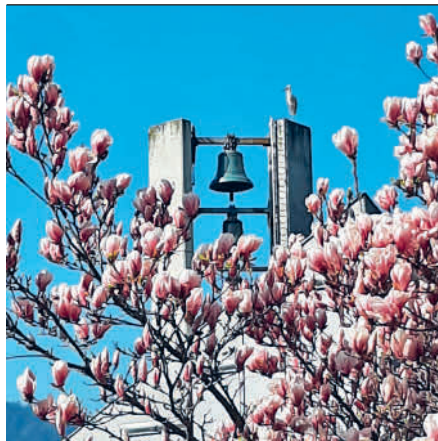
**und jeden Donnerstag von 7.30 bis 8.30 Uhr**

Leitung: Ruedi Koenig, Hünenberg  
Auskunft: T 041 780 52 14,  
koenig.design@gmx.ch

## \*Meditation

**In englischer Sprache (Zug Anglican Church) Zug, Ref. Kirche, Meditationsraum**  
**Mittwoch, 10. Mai, 17.30 Uhr**  
Kontaktperson: Harry Devonshire  
h.devonshire@argidius.com  
T 079 618 20 74

# Walchwil



Der Frühling ist in Walchwil angekommen  
Das Kirchlein Walchwil diente dem Storch als erster Landeplatz, Foto: Vreni Hürlimann

## Lange Nacht der Kirchen

**Freitag, 28. Mai, 18 Uhr bis Mitternacht, Reformierte und katholische Kirche Walchwil**

In der Langen Nacht der Kirchen sind viele Kirchen offen und bieten ungewohnte Einblicke. In Walchwil steht das Programm unter dem Oberthema «Klang»: Von den Ultraschall-Lauten der heimlichen Untermieter in der reformierten Kirche bis zu den Rättschen im katholischen Kirchturm ist vieles zu entdecken.

Das detaillierte Programm folgt auf Aushängen, oder auf den Webseiten der Kirchen. Das Gesamtprogramm findet sich auch auf <https://langenachtderkirchen.ch>

## Gottesdienst mit den Kindern der 3. und 4. Klasse

**Sonntag, 30. Mai, 10.15 Uhr**  
**Ref. Kirche Walchwil**

Unter Anleitung von Lucia Théraulaz, Katechetin, beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema Abendmahl. Wir feiern zusammen Gottesdienst, Oberthema ist «Gemeinschaft». Ob wir auch Abendmahl feiern können, entscheiden wir kurzfristig.

# Andachten

## Altersheim

**Alterszentrum Neustadt**  
Mittwoch, 5. Mai, 17 Uhr  
Pfarrer Andreas Haas

**Alterszentrum Herti**  
Donnerstag, 6. Mai, 17 Uhr  
Pfarrer Andreas Haas

**Seniorenzentrum Mülimatt**  
Dienstag, 4. Mai, 16.30 Uhr  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar

**Zentrum Frauensteinmatt**  
Dienstag, 11. Mai, 17 Uhr  
Pfarrerin Irène Schwyn

**Alterswohnheim Mütschi**  
Dienstag, 25. Mai, 17 Uhr  
Pfarrerin Irène Schwyn

# April

- 
- 25 Sonntag**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Pfarrerin Irène Schwyn  
Orgel: Hans-Jürgen Studer
- Walchwil, 10.15 Uhr**  
Pfarrer Christoph Baumann  
Orgel: Bertina Adame
- REF-ZUG@HOME – DAS ZUGER WORT ZUM SONNTAG**  
Pfarrerin Vroni Stähli ab 9 Uhr  
online unter ref-zug.ch

# Mai

- 
- 02 Sonntag**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar  
Orgel: Hans-Jürgen Studer
- Menzingen, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Andreas Haas  
Orgel: Roman Deuber
- 
- 05 Mittwoch**  
**Zug, 15–15.30 Uhr**  
Seniorenandacht  
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
- 
- 09 Sonntag**  
**Zug, 9.30 Uhr und 10.45 Uhr**  
Livestream über unsere  
Homepage  
Gottesdienst zum Abendmahl  
mit den Kindern der 3. und  
4. Klasse  
Bitte anmelden bei:  
irene.schaer@ref-ch.ch  
oder T 041 726 47 47  
Pfarrerin Barbara Baumann  
Tabea Iten, Lucia Théraulaz,  
Beni Amstad und  
Beni Hermann, Religionsleh-  
rer\*innen
- 
- 12 Mittwoch**  
**Oberwil, 19.30 Uhr**  
Kirche Bruder Klaus  
Ökumenische Abendfeier

# Mai

- 
- 13 Donnerstag Auffahrt**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Christoph Baumann  
Orgel: Hans-Jürgen Studer
- 
- 16 Sonntag**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Andreas Haas  
Orgel: Hans-Jürgen Studer
- 
- 19 Mittwoch**  
**Zug, 15–15.30 Uhr**  
Seniorenandacht  
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
- 
- 23 Sonntag Pfingsten**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar  
Orgel: Hans-Jürgen Studer  
Cello: Katharina Schwarze
- Menzingen, 9.30 Uhr**  
Pfarrer Christoph Baumann  
Orgel: Roman Deuber
- Walchwil, 10.15 Uhr**  
Pfarrerin Irène Schwyn  
Orgel: Tobias Renner
- 
- 28 Freitag**  
**Walchwil, 18.10 Uhr**  
Kurze Andacht zur Einstim-  
mung in die Lange Nacht der  
Kirchen  
Pfarrerin Irène Schwyn  
und Mitwirkende
- 
- 30 Sonntag Konfirmation**  
**Zug, 9.30 Uhr**  
Zug Nord, Zug West, Zug  
Süd, Oberwil, Menzingen und  
Walchwil  
Pfarrerin Barbara Baumann  
Pfarrer Andreas Haas  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar  
Sozialdiakonin Tabea Iten  
Orgel: Hans-Jürgen Studer
- Walchwil, 10.15 Uhr**  
Abendmahlgottesdienst mit  
den 3. + 4. Klass-Kinder  
Pfarrerin Irène Schwyn  
Katechetin Lucia Théraulaz  
Orgel: Bertina Adame
- REF-ZUG@HOME – DAS ZUGER WORT ZUM SONNTAG**  
Pfarrer Christoph Baumann ab  
9 Uhr online unter ref-zug.ch

# Kontakt

- 
- Pfarramt**
- Zug-Nord, Menzingen**  
Pfarrerin Barbara Baumann  
barbara.baumann@ref-zug.ch  
Pfarrer Christoph Baumann  
christoph.baumann@ref-zug.ch  
T 041 756 06 16
- Zug-West**  
Pfarrer Andreas Haas  
andreas.haas@ref-zug.ch  
T 041 743 26 51
- Zug-Süd, Oberwil**  
Pfarrer Hans-Jörg Riwar  
hans-joerg.riwar@ref-zug.ch  
T 041 710 11 67
- Walchwil**  
Pfarrerin Irène Schwyn  
irene.schwyn@ref-zug.ch  
T 041 758 09 03
- Erwachsenen- und Altersarbeit**  
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon  
hanspeter.kuehni@ref-zug.ch  
T 041 726 47 22
- Kinder-, Jugend- und Familienarbeit**  
Tabea Iten, Sozialdiakonin  
tabea.iten@ref-zug.ch  
M 079 606 83 24  
Lea Sonnleitner, Sozialdiakonin  
lea.sonnleitner@ref-zug.ch  
M 078 755 45 27  
Büro Kanzlei/Kirchenzentrum:  
Tabea Iten/Lea Sonnleitner  
T 041 726 47 23
- Kontakt Bezirkskirchenpflege**  
Bezirk Zug Menzingen Walchwil  
irene.schaer@ref-zug.ch
- Kanzlei/Kirchenzentrum**  
Reformierte Kirche Kanton Zug  
Bundesstrasse 15, 6300 Zug  
T 041 726 47 47  
info@ref-zug.ch
- triangel Beratungsdienste**  
Bundesstrasse 15, 6300 Zug  
Telefon 041 728 80 80  
Erreichbarkeit:  
Mo–Fr von 8–12 Uhr, 13.30–17Uhr
- Redaktion «Ja»**  
Gerda Berger, splitti@datazug.ch  
T 041 544 20 22
- Redaktionsschluss Juni «Ja» 2021**  
Mittwoch, 5. Mai 2021, 17 Uhr  
Das Juni «Ja» erscheint am Donnerstag,  
28. Mai
- Impressum: Verlag Reformierte Kirche  
Bezirk Zug Menzingen Walchwil erscheint  
als Beilage zu Kirche Z
- 
- 
- [www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil](http://www.ref-zug.ch/zug-menzingen-walchwil)